

ST ANSGARII



Juni bis August 2023

INHALT

Seite	3	Geleitwort
Seite	5	Konvent 2023
Seiten	7	Alexandra Jürgens - neue Mitarbeiterin im Ehrenamt
Seite	8	Amir Iravanchi - neuer Mitarbeiter im Ehrenamt
Seite	9	Sommerkirche in Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii
Seite	10	Gottesdienste
Seite	11	Besondere Gottesdienste
Seite	12	Veranstaltungen in Unser Lieben Frauen
Seite	13	Der perfekte Dreiklang - Kinder- und Jugendchöre
Seite	14	Musikalische Veranstaltungen
Seite	15	Seniorenkreis am Donnerstag
Seite	16	Aus dem Café Dienstag und Ort der Wärme
Seite	17	Termine
Seite	18	Kinderbibelwoche und Spielkreise
Seite	19	Evangelische Jugend Bremen
Seite	20	Flohmarkt - Second Hand
Seite	21	Wüstenrot
Seite	22	Angedacht - Einsamkeit und Trost
Seite	23	Freude und Trauer
Seite	24	Kontakte

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,

Astronomische Sonntagspredigt

*Wenn von unserem Elend die Rede geht –
Hunger Mord Todschatz etcetera –
Einverstanden! Ein Irrenhaus!
Doch erlaubt mir bitte,
in aller Bescheidenheit zu bemerken,
dass es alles in allem
ein ziemlich günstiger Wandelstern ist,
auf dem wir gelandet sind,
der reinsten Rosenhag,
im Vergleich zu Neptun
(minus zweihundertzwölf Grad Celsius,
bis zu tausend km/h Windgeschwindigkeit
und verdammt viel Methan
in der Atmosphäre).
Nur damit ihr wisst, dass es anderswo
Noch viel ungemütlicher ist. Amen.*

Frau Peters aus unserem Seniorenkreis empfahl mir die Folge von ‚Aus Religion und

Gesellschaft‘ vom 3. Mai (www.deutschlandfunk.de), die sich mit der Religiosität von Hans Magnus Enzensberger beschäftigt. Von ihm stammt das obige Gedicht. Enzensberger war also ein Prediger (siehe Titel)! Das lässt mich zweierlei denken. Erstens: Wir sollten alle „predigen“. Wenn das jemand tut, der sich selbst als Agnostiker sieht und auf so erfrischend-bissige Weise dichtet – dann doch auch wir! Predigen ist ja auch nur das: coram publico und coram Deo das auszusprechen, was mich bewegt. Religiöse Rede ist doch keine Expertensache. Einverstanden: Es gibt bestimmte Aspekte einer „Kanzelrede“, vulgo: „Predigt“, die den Anwesenden das Zuhören erleichtern. Aber das trifft auf jede Form der Rede zu, nicht nur auf die religiöse. Wir haben uns merkwürdigerweise allerdings flächendeckend angewöhnt, über Religiöses zu schweigen. Gerade wir Deutschen. Warum eigentlich? Jede:r von uns ist doch beides: glaubensbegabt und sprachfähig. Buddeln wir diese verschütteten Gaben aus! „Let’s talk about God, baby!“ Religion ist doch „das, was uns unbedingt angeht“ (Paul Tillich) – und darüber sollten wir dann nicht reden? Das Entscheidende verschweigen? Ich freue mich in diesem Zusammenhang ganz besonders, dass sich aus der Mitte unserer Gemeinde heraus zurzeit zwei Menschen – Julis Peters und Reinhardt Henkelmann – auf dem Weg der Ausbildung zum Prädikanten befinden. Auch sie werden in

GELEITWORT

unserer Gemeinde, so der Plan, das Amt vertreten, das uns durch Brigitte Boehme und ihre Gottesdienste schon so lieb und vertraut ist. Und überhaupt wie schön, dass sich in unserem Kirchenvorstand und an vielen anderen Ecken und Enden in der Gemeinde die Wahrnehmung ausbreitet – so scheint es mir zumindest – dass wir alle Kirche sind. „Ansgarii mit dir“ – so lautet die Überschrift des von Hermann Schünemann wunderbar gestalteten und frisch gedruckten Flyers (in der Gemeinde zu bekommen) und auch das Programm. Die Kirche der Zukunft wird eine Kirche mit uns allen sein oder sie wird nicht sein.

Und noch einen Gedanken löst Enzensbergers Gedicht in mir aus: Dass wir uns in einer Zeit der Schreckensmeldungen und gefühlt dauerhaften Apokalypse-Drohung den Blick nicht verwirren lassen dürfen. Den Blick auf uns selbst, unser Gegenüber und unsere Welt. Mit negativen Schlagzeilen lässt sich medial magnetisch Aufmerksamkeit erzeugen. Zeitungen, TV-Sender, social media und Internet-Publikationen wissen das und tun es darum auch. Aber das ist doch nur ein Teil der Wirklichkeit. Ja, ein schrecklicher. Ja, es herrscht Krieg in der Ukraine. Ja, der Klimawandel ist eine Katastrophe. Ja, die Entwicklung der künstlichen Intelligenz wirft Fragen auf. Ja, im Jemen und im Sudan herrschen desaströse Zustände. Und ja, es gibt auch unendlich großes Leid in meiner eigenen Straße, Nachbar-

schaft und vielleicht auch Familie. Aber „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim 1,7). Und woher kommen Kraft, Liebe und Besonnenheit? Durch den Blick auf das, was uns Stärke und Lebendigkeit schenkt. Wenn wir ausschließlich das Elend der Welt betrachten, werden wir schließlich auch unfähig zu Anteilnahme und Hilfe. In unserem christlichen Glauben ist die Alternative aber nicht: das Leid verleugnen vs. darin versinken, Verdrängung vs. Abgesang, happy-clappy- vs. dooms-day-Stimmung. Nein: Freude und Leidenschaft, Empathie für die Belasteten einerseits und Kraft im und Geschmack am Leben andererseits – sie gehören zusammen. Das „Elend“ und die Tatsache, dass wir auf „einem ziemlich günstigen Wandelstern“ gelandet sind, lassen sich nicht trennen. Die Schuld und die Schönheit unseres Menschseins. Ich ende mit „noch'n Gedicht“, dieses Mal aber von Hilde Domin:

Im Regen geschrieben

*Wer wie die Biene wäre,
die die Sonne auch durch den Wolkenhimmel fühlt, die den Weg zur Blüte findet
und nie die Richtung verliert,
dem lägen die Felder in ewigem Glanz,
wie kurz er auch lebte, er würde selten weinen.*

Ihnen und Euch allen Gottes Segen für die Sommerzeit!

Ihr/Euer Benedikt Rogge

Bericht vom Konvent 2023 - Alles ist anders und doch ist alles gleich!

Liebe Gemeindeglieder!

Im neuen Format kamen am Nachmittag des 22. April die Mitglieder des Konvents von St. Ansgarii zu ihrer Jahresversammlung zusammen.

An die Konventsmitglieder waren im Vorfeld mit der Tagesordnung die Berichte der Hauptamtlichen, der Diakonie und der Bauherrenschaft gesandt worden.

Wie in den Vorjahren folgten den Berichten der Bauherrenschaft Kurzberichte aus den Bereichen Kirchenmusik, Kindertagesstätte, Sozial- und Seniorenarbeit, Jugendarbeit und aus der Diakonie.

Der Bericht der Bauherrenschaft befasste sich zunächst mit den angedachten und inzwischen konzeptionell vorbereiteten Umbauplänen für unser Gemeindezentrum. Die Konventsmitglieder wurden in Kenntnis gesetzt, dass eine zeitnahe Umsetzung der Umbaupläne nicht zu erwarten ist, da eine vollständige Finanzierung des Projektes seitens der Bremischen Evangelischen Kirche und des für die KiTa zuständigen Landesverbandes nicht geleistet werden kann. Die Leitungsgremien der Gemeinde werden in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit der BEK und dem Landesverband versuchen, eine zukunftsorientierte Lösung zu erarbeiten. In diesen Überlegungen spielt in Anbetracht weiterhin rückläufiger Mitgliederzahlen die Vertiefung der Zusammenarbeit mit unserer Schwestergemeinde

ULF eine wesentliche Rolle. Im Frühjahr 2023 fand bereits unter Leitung von Frau Michaela Am Wege, Bauherrin von ULF, ein Treffen aller hauptamtlich Tätigen beider Gemeinden statt mit dem Ziel, eine Landkarte der derzeitigen Aktivitäten und Angebote beider Gemeinden zu erstellen. Ein Treffen beider Kirchenvorstände ist für Anfang Juni 2023 geplant.

Seitens des rechnungsführenden Bauherren (Prof. Dr. Dietrich Grashoff) wurde ausführlich auf die weiterhin schwierige finanzielle Situation der Gemeinde hingewiesen. Bei gleichbleibenden Personalkosten sind die Zuwendungen seitens der BEK, bedingt durch die rückläufigen Mitgliederzahlen, weiter gesunken.

Ausführlich gewürdigt wurde das Highlight des letzten Jahres: die Jubiläumsfeierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation in Bremen, der 1. Predigt Heinrich von Zütphens in unserer alten St. Ansgarii-Kirche. Es waren wunderbare, Freude schenkende, von vielen Mitgliedern der Gemeinde getragene Veranstaltungen. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle nochmals für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch auf die Erneuerung des Banners an der Kirche.

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber Schaden nimmt an seiner Seele? Mk 8, 36

KONVENT 2023

Dem Antrag auf Entlastung der Bauherren wurde im Anschluss zugestimmt. Krankheitsbedingt konnte Pastor Benedikt Rogge leider nicht an dem Konvent teilnehmen. Sein umfassender Bericht lag allen Konventsmitgliedern in schriftlicher Form vor. Schwerpunktmäßig beschäftigte er sich mit den trotz rückläufigen Mitgliederzahlen (2,1% im Jahre 2022) ansteigenden Aktivitäten in unserem Gemeindeleben. Dazu gehörten neben zunehmend gut besuchten Gottesdiensten u. a. meditative Andachten in der Passionszeit, die Wiedereröffnung des Kirchenkaffees im neu arrangierten Brautzimmer, nachzuhörende Predigten und Musiken auf unserem Youtube-Kanal, sowie Familiengottesdienste, mit dem Kinderchor, im Sommer, an Erntedank und zum Reformationstag sowie im Advent und zu Karneval. Unser Kinderchor konnte seine Größe seit Jahresbeginn verdoppeln.

Aus der diakonischen Arbeit unserer Gemeinde ist besonders auf den 10. Geburtstag des weiterhin gut besuchten Café Dienstag sowie auf das über viele Wochen bestehende Ukraine-Café hinzuweisen. Die coronabedingt partiell ausgesetzte Seniorenarbeit konnte im letzten Jahr in vollem Umfang wieder aufgenommen werden. Beispielhaft seien hier die Seniorenfreizeit auf Langeoog, das Digitalcafé von Konfirmand:innen für Senior:innen (Ältere lernen den Umgang mit dem Smartphone von jungen Menschen) und der Diakonische

Kreis erwähnt.

Ein ganz besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an unsere Sozialpädagogin Frau Sabine Gaede sowie alle Ehrenamtlichen. Frau Sabine Gaede wird im Sommer dieses Jahres in den verdienten Ruhestand gehen. Der Verabschiedungsgottesdienst wird am 02. Juli 2023 stattfinden. Bei den Ehrenamtlichen schied Herr Robert Hoffmann nach zehn Jahren aus der Diakonie aus. Als Nachfolger wurde Frau Alexandra Jürgens gewählt. Turnusgemäß ausgeschieden aus dem Kirchenvorstand ist Herr Reinhard Lohmeyer. Als Nachfolger wurde Herr Amir Iravanchi gewählt. Den ausgeschiedenen Mitgliedern aus Kirchenvorstand und Diakonie gilt unser besonderer Dank für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in und für unsere Gemeinde. Die neu hinzugekommenen Mitstreiter begrüßen wir aufs Herzlichste und freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit.

Bei einem kühlen Glas Wein und wunderbar von Frau Uta Michael bereiteten Canapés fand im Anschluss an den offiziellen Teil ein reger Meinungsaustausch unter den Konventsmitgliedern statt. Das Konventswochenende fand seinen Abschluss im darauffolgenden Sonntagsgottesdienst mit der Entpflichtung der Ausgeschiedenen und Einsegnung der neu gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Diakonie.

Dr. Caspar Börner, Bauherr

Neue Mitarbeiterin im Ehrenamt



Mein Name ist Alexandra Jürgens. Gebürtig stamme ich aus dem Rheinland aus Meerbusch, in der Nähe von Düsseldorf. Ich bin dort als Älteste mit zwei Schwestern in einem glücklichen deutsch-schwedischen Elternhaus großgeworden. Seit 12 Jahren bin ich verheiratet. Georg und ich haben gemeinsam drei Kinder im Alter von 11, 9 und 6 Jahren. Nach Stationen in Frankfurt und München, wohnen wir seit vier Jahren in Bremen.

Nach meinem Abitur auf einem Internat in Dublin folgte die Ausbildung zur Bankkauffrau mit anschließendem Studium der Betriebswirtschaftslehre begonnen in Passau, zwei Auslandssemestern in Lund, Schweden und Madrid und abschließendem Diplom an der LMU in München. Direkt im Anschluss der Einstieg in die Unternehmensberatung. Dort war ich 15 Jahre lang zuletzt als Partner im Bereich Gesundheit aktiv. Seit Mai ein neuer Weg: Ich bin verantwortlich für Business Development und Strategie bei Fraunhofer MEVIS – einem Institut, das die Digitalisierung der bildgebenden Medizin vorantreibt. Auf meinem Lebensweg war die Kirche stets ein konstanter Begleiter. Manchmal sehr präsent und offensichtlich: Bei meiner Taufe, der folgenden Konfirmation in Meerbusch, den täglichen Gottesdiensten während der Internatszeit, bei unserer ökumenischen Hochzeit in Schweden und bei der Entscheidung für die Konfession unserer Kinder, die wir in Frankfurt und Augsburg in der evangelischen Kirche haben taufen lassen. Aber auch ein Begleiter in den vielen kleinen privaten Momenten. Ich freue mich sehr, Teil der Diakonie in St. Ansgarii zu werden und als Diakon zu bewahren und zu verändern.

Ihre Alexandra Jürgens

Netzwerk-Selbsthilfe e. V. - Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige in Kooperation mit dem Netzwerk Selbsthilfe e. V.

Die Gruppe trifft sich zweimal monatlich im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen in der H.-H.-Meier-Allee 40a.

Bitte melden Sie sich bei Anje Brockmann unter 0176-77997874 oder per E-Mail: Anje.Brockmann@kirche-bremen.de an.

AUS DER GEMEINDE

Neuer Mitarbeiter im Ehrenamt



Mein Name ist Amir Iravanchi. Ich wurde im Juli 1981 in Teheran geboren und habe dort bis zum Februar 2020 gelebt. Nach dem Abitur habe ich zuerst Kunst bis zum Bachelor, danach MBA (Master of Business Administration) mit Schwerpunkt Marketing studiert und mit dem Master abgeschlossen. Im Jahr 2006 haben meine Frau Katy und ich geheiratet und unser wunderbarer Sohn Radvin wurde 2019 geboren.

Im Iran habe ich über 19 Jahre als Kaufmännischer Leiter und als Projektleiter vieler Businessprojekte gearbeitet.

Seit März 2020 lebe ich nun in Deutschland, zuerst in Bremerhaven, dann in Bremen. In den letzten drei Jahren lernte ich die deutsche Sprache und habe verschiedene Teilzeittätigkeiten ausgeführt. Zusätzlich engagierte ich mich stets auch als Ehrenamtlicher. Am 1. Advent 2020 habe ich mich in der St. Ansgarii-Kirche von Pastor Rogge taufen lassen. Ich freue mich, dass ich Mitglied der St. Ansgarii-Gemeinde bin.

Nun möchte ich meine Erfahrungen einbringen und meine Geschwister im Kirchenvorstand unterstützen.

Ich bedanke mich bei allen lieben Mitgliedern des Konvents, die mich für diese wichtige Aufgabe geeignet hielten und mir ihre Stimme gegeben haben. Mit der Hilfe und dem Segen Gottes werde ich versuchen, in diesem Amt erfolgreich zu sein und die Gemeindegemeinschaft mit meinen Ideen zu bereichern.

Amir Iravanchi

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen - Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 2.500 Stück - Ausgabe Nr. 372

Druck: STÜRKEN Print Productions,
Bremen

Redaktionsschluss: Ausgabe 373

28. Juni 2023

GEMEINSAMER GOTTESDIENST

Gemeinsamer Gottesdienst mit Unser Lieben Frauen



Der Sommer steht vor der Tür und damit ein besonderes Projekt der Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii: **die Sommerkirche**. In der Urlaubszeit die Kräfte bündeln, die Zusammenarbeit stärken und mit einer gemeinsamen Sommer-Liturgie an zwei Orten Gottesdienst feiern – das ist die Idee, der die Kirchenvorstände beider Gemeinden gerne zugestimmt haben. Jetzt kann es losgehen: in den Sommer-

ferien findet **sonntags um 9 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche St. Ansgarii statt und um 10.30 Uhr feiern wir in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen** den Gottesdienst. Die Gottesdienste im Gemeindezentrum entfallen in den Sommerferien. Gestaltet wird die Sommerkirche von Jürgen Moroff, Rudolf Dibbern, Michael Hack Gesche Gröttrup, Almuth von der Recke und Benedikt Rogge.

Gemeinsamer Gottesdienst mit St. Ansgarii

Am 4. Juni feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit der Gemeinde St. Ansgarii, diesmal um 10 Uhr in der Kirche St. Ansgarii. In vielen Bereichen kooperieren wir bereits, so zum Beispiel in der Jugendarbeit, im Gemeindebüro, beim Dienst der Küster und bald auch im Bereich der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren. Wir wollen in diesem gemeinsamen Gottesdienst unserem neuen gemeinsamen Küster Ulli Walz, unserer neuen diakonisch-pädagogischen Mitarbeiterin Anje Brockmann und unserer Mitarbeiterin im Gemeindebüro, Sandra Tierp, Segensworte für ihren Dienst zusprechen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang ein.



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



GOTTESDIENSTE - 10.00 Uhr - wenn nichts anderes angegeben

Juni 2023

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 04. | Trinitatis - mit Abendmahl, zusammen mit ULF und Einsegnung von Ulli Walz, Anje Brockmann und Sandra Tierp, Jugendchor, Knabenchor, anschl. Empfang | Rogge, Kreuz |
| 11. | 1. Sonntag nach Trinitatis - mit der Kantorei | Konowalczyk-Schlüter |
| 18. | 2. Sonntag nach Trinitatis | Rogge |
| 25. | 3. Sonntag nach Trinitatis | Ossenkop |

Juli 2023

- | | | |
|-----|---|----------|
| 02. | 4. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl, mit dem Gemeindechor, Verabschiedung von Sabine Gaede, anschließend Empfang | Rogge |
| 09. | 5. Sonntag nach Trinitatis - 9.00 Uhr St. Ansgarii - 10.30 Uhr ULF | Moroff |
| 16. | 6. Sonntag nach Trinitatis - 9.00 Uhr St. Ansgarii - 10.30 Uhr ULF | Dibbern |
| 23. | 7. Sonntag nach Trinitatis - 9.00 Uhr St. Ansgarii - 10.30 Uhr ULF | Hack |
| 30. | 8. Sonntag nach Trinitatis - 9.00 Uhr St. Ansgarii - 10.30 Uhr ULF | Gröttrup |

August 2023

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 06. | 9. Sonntag nach Trinitatis - 9.00 Uhr St. Ansgarii - 10.30 Uhr ULF | v. d.Recke |
| 13. | 10. Sonntag nach Trinitatis - 9.00 Uhr St. Ansgarii - 10.30 Uhr ULF | Rogge |
| 20. | 11. Sonntag nach Trinitatis | Altenfelder |
| 27. | 12. Sonntag nach Trinitatis | Konowalczyk-Schlüter |

SOMMERKIRCHE

- Sonntags - 9.00 Uhr St. Ansgarii
Sonntags - 10.30 Uhr Unser Lieben Frauen

AUS DEN GEMEINDEN ULF UND ST. ANSGARII

Besondere Gottesdienste in ULF und St. Ansgarii

Familiengottesdienst mit der Kita von ULF am 11. Juni

Unter Mitwirkung der Kita findet **am 11. Juni um 10.30 Uhr** ein fröhlicher Gottesdienst für Familien, Kinder und Erwachsene in der Kirche Unser Lieben Frauen statt. „Die Arche Noah“ wird vielen Tieren vor dem Regen Schutz geben. Dafür bitten wir die Kinder, ihr Kuscheltier mitzubringen. Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Gesche Gröttrup

Gottesdienst zur feierlichen Verabschiedung von Sabine Gaede am 2. Juli

Es ist so weit: **Am 2. Juli um 10.00 Uhr** verabschieden wir Sabine Gaede nach ihrer langen Tätigkeit in unserer Gemeinde. Im Gottesdienst wollen wir ihr herzlich für ihre Arbeit danken und ihr den Segen Gottes mit auf ihren weiteren Weg geben. Im Anschluss laden wir zu einem Empfang ein.

Der Kirchenvorstand

Einschulungsgottesdienst am 18. August, 17.00 Uhr

Ganz herzlich laden wir alle Schulanfänger:innen, ihre Familien und Freunde ein, ihre Schulzeit mit Gottes Segen zu beginnen. Zusammen mit unserer Schwestergemeinde ULF und unserer katholischen Partnergemeinde St. Katharina feiern wir einen fröhlichen und feierlichen ökumenischen Gottesdienst **am 18. August, 17.00 Uhr**, im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a.

Wir freuen uns auf Euch!

Gottesdienst mit Landesdiakoniepastorin Karin Altenfelder

Am 20. August, um 10.00 Uhr, St. Ansgarii, feiern wir erstmalig mit unserer noch relativ neuen Landesdiakoniepastorin Karin Altenfelder Gottesdienst – wir freuen uns sehr darauf.

Nicht verpassen: Unser Sommerfest am 26. August!

Am 26. August von 15 bis 18 Uhr feiern wir unser fröhliches Sommerfest, zusammen mit unserer KiTa. Alle Generationen sind eingeladen. „Ansgarii zeigt sich“ – wir werden ganz verschiedene Beiträge aus unserer Gemeinde erleben und einfach einen fröhlichen, ausgelassenen Nachmittag haben. Save the date!

ULF - UNSERE NACHBARGEMEINDE

Herzliche Einladung zu Veranstaltungen in Unser Lieben Frauen

Auch in der Liebfrauenkirche – die lange Nacht der Museen am 3. Juni. Wenn am **Samstag, dem 3. Juni, von 18 Uhr bis 1 Uhr in der Nacht die Museen in Bremen geöffnet sind, ist auch die Liebfrauenkirche dabei.** Um 18 Uhr beginnt die lange Nacht mit einem Konzert des Europäischen Hanse-Ensembles unter der Leitung von Prof. Manfred Cordes. Ab 20 Uhr ist die Stadtkirche dann geöffnet für Begegnungen bei Getränken und Knabbereien, im Chorraum wird an 14 Meter langen Seilen die Himmelschaukel schwingen. Karten für das Konzert gibt es bei den Verkaufsstellen Nordwest-Ticket und ab 17 Uhr an der Abendkasse. **Der Eintritt ab 20 Uhr ist frei.**

18. Juni, 10.30 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst mit Bachkantate und dem Konzertchor des Knabenchores und dem Kantatenorchester Laudate Cantate

2. Juli, 17 Uhr, Liebfrauenkirche: Sommerkonzert des Knabenchores „Tanzen und Springen“ (Chor- und Instrumentalmusik aus Renaissance und Frühbarock)

Kaffeeschnack op Platt in der Scheune in Seebergen am 10. August

Am 10. August laden Julia John und Anje Brockmann zu einem fröhlichen Sommer-nachmittag mit Koffje, Koken-Krömmel un Geschichten op Platt aufs Land ein. Einen Fahrdienst wird angeboten. Die Abfahrt am Gemeindezentrum ist für 15:00 Uhr und die Rückkehr für ca. 18:00 Uhr geplant. Anmeldung bis zum 20.07. bei Anje Brockmann, Telefon: 0176-77997874.

Fahrradtour mit Pellkartoffeln zur Scheune nach Seebergen am 13. August

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in St. Angsgarii laden Julia John und Anje Brockmann um 10:30 Uhr ein, mit dem Fahrrad zur ULF Scheune nach Seebergen aufzubrechen. Um ca. 14:00 Uhr werden wir dort gemeinsam Pellkartoffeln und selbst mitgebrachte Beilagen essen. Nach dem Essen kann es sportlich weiter gehen ... Federball, Tischtennis oder einfach nur tief Ein- und Ausatmen. Nach Kaffee und Kuchen ist der Ausklang des Ausflugs gegen 17:00 Uhr und die eigenständige Rückfahrt geplant.

Anmeldungen bis zum 01.08. bei Anje Brockmann, Telefon: 0176-77997874

Pastor Sebastian Renz

Der perfekte Dreiklang!

Die Kinder- und Jugendchöre unserer drei Gemeinden ergänzen sich auf ideale Weise:

Ob Junge oder Mädchen,
Abi oder Kita,
Pop oder Bach
- für jede/n ist ein Angebot dabei.

Kinderchor & Jugendkantorei St. Ansgarii



Mädchenkantorei am Bremer Dom



Schnupperproben
sind jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf Euch!

Knabenchor Unser Lieben Frauen



Kinderchor & Jugendkantorei St. Ansgarii | Sabrina Reidt | www.ansgarii.de
Mädchenkantorei am Bremer Dom | Markus Kaiser | www.maedchenkantorei-bremen.de
Knabenchor Unser Lieben Frauen | Ulrich Kaiser | www.knabenchor-bremen.de

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 7. Juni 2023 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik mit Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr

Samstag, 10. Juni 2023 um 17 Uhr

Tanz ist Beten mit den Füßen - „Alles hat seine Zeit“

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Freitag, 16. Juni 2023 um 20 Uhr

Concierto Ibérico - Klänge aus dem spanischen Goldenen Zeitalter

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 19.30 Uhr.

Sonntag, 25. Juni 2023 um 17 Uhr

MARIMBA PRAYERS - Solokonzert mit Fumito Nunoya

Karten zu 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr.

Samstag, 1. Juli 2023 um 16 Uhr

SOMMERWONNE - Ein sommerliches Mitsing-Konzert

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15.30 Uhr.

Mittwoch, 5. Juli 2023 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik mit Friedrich Müller, Horn und Kai Niko Henke, Orgel

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17.30 Uhr

Mittwoch, 5. Juli 2023 um 20 Uhr

Chorkonzert mit dem Kammerchor der HfK Bremen

Samstag, 8. Juli 2023 um 17 Uhr

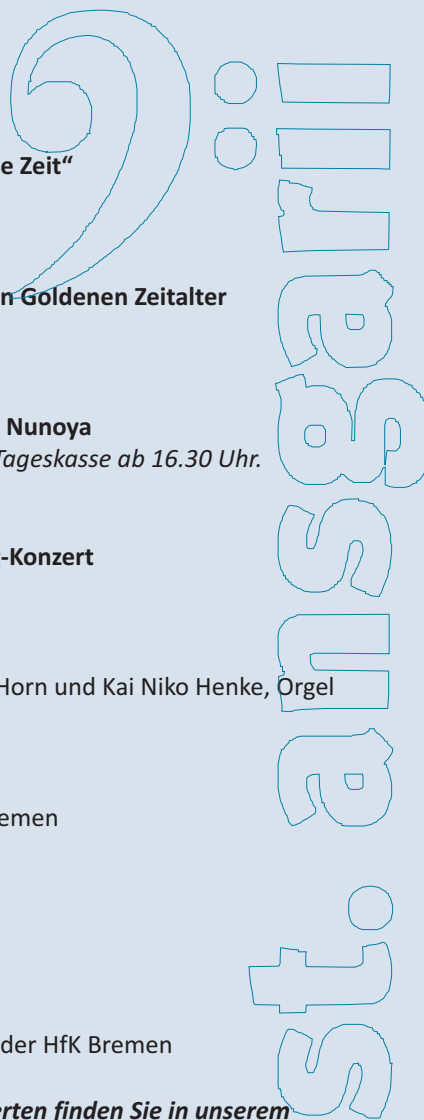
Gitarrenkonzert mit Klaus Wladar

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr

Sonntag, 9. Juli 2023 um 18 Uhr

Chorkonzert mit dem Großen Hochschulchor der HfK Bremen

Ausführliche Informationen zu unseren Konzerten finden Sie in unserem Konzertkalender. Dieser ist auch in gedruckter und digitaler Form auf www.ansgarii.de verfügbar.



Seniorenkreis am Donnerstagnachmittag

Der Seniorenkreis *Herbstzeitlose* trifft sich regelmäßig einmal im Monat, in der Regel am 1. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter der Leitung von Sabine Gaede. Nach einem besinnlichen Impuls von Pastor Rogge sorgen Ehrenamtliche mit Kaffee, Tee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste. Die Treffen haben meist einen thematischen Schwerpunkt mit interessanten Gästen.

Die nächsten Termine und Themen sind:

08. Juni: Sicher und mobil im Alter – mit Sascha Sanders,
Präventionszentrum der Polizei Bremen

06. Juli: Zu Fuß unterwegs auf dem „Grünen Band“ – mit Sabine Gaede

August: Sommerpause

Neue Gesichter sind gern gesehen und immer herzlich willkommen. Schauen Sie doch einmal vorbei, unverbindlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee und lernen Sie die muntere Runde kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Benedikt Rogge, Sabine Gaede und die Ehrenamtlichen

„Von Abraham bis Zion“ – Spaziergang des Ev. Bildungswerks, mit Halt auch bei uns

Am 18. Juni bietet das Evangelische Bildungswerk einen weiteren Spaziergang durch Bremen mit Halt an verschiedenen Gemeinden an. **Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde in Findorff geht es dort um 11.10 Uhr los;** mit der Ankunft an St. Ansgarii wird um ca. 13.10 Uhr gerechnet, in der Friedenskirche um 14.30 Uhr und um 15.20 Uhr im Domgemeindehaus. Das wird ein fröhliches Flanieren und bei jedem Stopp Interessantes über die Gemeinden und den Stadtteil vermittelt. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Dieter Niermann (dieter.niermann@kirche-bremen.de), aber auch die spontane Teilnahme ist möglich.

AUS DER GEMEINDE

Aus dem Café Dienstag

Mit einem (hoffentlich) sonnigen Grillfest draußen auf dem Kirchplatz wird nicht nur die Sommerpause im Café Dienstag eingeläutet, sondern verabschiedet sich auch Sabine Gaede als Koordinatorin des Cafés. Dazu sind die Gäste des Café Dienstag, Gemeindemitglieder, Spenderinnen, Unterstützer und alle, die sich dem Café Dienstag verbunden fühlen, herzlich eingeladen! Zur besseren Planung bitte wir um Ihre Anmeldung im Gemeindebüro. **Grillbüfett am Dienstag, 11.07. von 12 –14 Uhr Sommerpause: 18.07. – 08.08.2023.**



Sabine Gaede

Ort der Wärme

Anfang des Jahres hat sich unsere Gemeinde an dem Projekt „Orte der Wärme“ beteiligt, das, initiiert und unterstützt von der Bremischen Evangelischen Kirche und der Diakonie, darauf abzielte, Menschen in der kalten Jahreszeit einen Ort für körperliche und soziale Wärme anzubieten. So gab es zwischen Mitte Januar und Ende März dank ehrenamtlicher Unterstützung an jedem Dienstag ab 13 Uhr ein warmes Suppen-Mittagessen mit anschließendem Ausklang bei Kaffee und Tee. Es kamen bis zu 38 Gäste je Mahlzeit in unterschiedlicher Zusammensetzung, sowohl Gäste mit Gemeinde- bzw. Stadtteilbezug als auch Gäste, die über das Café Dienstag Kontakt



zur Gemeinde haben. Dieses Mittagessen in Gemeinschaft hat allen sehr gut gefallen und war ein gelungenes Ereignis, so die einhellige Meinung aller Gäste und Mitarbeitenden, um Kontakte zu knüpfen und sich besser kennenzulernen. Ein Gast brachte es auf den Punkt mit den Worten „diese Treffen bei Ansgarii haben mein Leben bunter gemacht“. Über eine Fortsetzung im nächsten Herbst wird bereits nachgedacht.

Sabine Gaede, Lutz Kegel

TERMINE

Italienischkurs

(Angela Siol, Tel. 346 75 075)
dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr,
im Gartenzimmer, bitte anmelden

Café Dienstag

(Sabine Gaede und Team)
dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr
Gemeindesaal

Diakonischer Kreis

(Sabine Gaede, Tel. 841 391-30)
mittwochs, 28. Juni, 19. Juli
10.00 Uhr im Gartenzimmer

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)
mittwochs 11.00 - 11.45 Uhr
im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Benedikt Rogge, Tel.: 69508183)
mittwochs, 21. Juni, 16. August
20.00 Uhr im Gartensaal

Gesprächskreis „Israel-Palästina“

(Hans Hedemann)
SOMMERPAUSE bis Ende August

Seniorenkreis *HERBSTZEITLOSE*

(Pastor Rogge, Sabine Gaede und Ehren-
amtliche),
donnerstags, 8. Juni, 6. Juli
15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Kulturatelier-Freiraum

(Babette Ehlers, Tel. 0160-97701429)
Ein Angebot für Menschen mit Demenz
und ihre pflegenden Angehörigen
donnerstags, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr,
im Gemeindezentrum Unser Lieben
Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal
donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal
dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Sabrina Reidt, Tel 0176-30 78 55 41)
mittwochs, 15.15-18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten
und unseren musikalischen Gruppen finden
Sie auf unserer Website www.ansgarii.de

Konfirmand*innenarbeit

14tägig, **dienstags, ULF**
16.30 - 18.15 Uhr
14tägig, **donnerstags, St. Ansgarii**
16.30 - 18.15 Uhr

Jugendkeller

Jeden 3. Freitag im Monat,
17.00 - 20.00 Uhr

AUS DER GEMEINDE

„Ich sehe was, was Du nicht siehst“

Unter diesem Motto stand unsere diesjährige ökumenische Kinderbibelwoche. 40 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren haben sich mit großem Spaß auf kreative Weise mit biblischen Geschichten beschäftigt, begeistert gesungen, gebastelt und Abendmahl gefeiert – und natürlich auch Fußball und Ticken gespielt und Bobby-Car-Rennen veranstaltet. Die Kinder, viele jugendliche Teamer, Birte Leemhuis, Luisa Borchert und Sophie Gocht haben diese Woche auch für uns Erwachsene aus den Gemeinden St. Katharina, St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen zu einem wunderbaren Erlebnis werden lassen.

Gesche Gröttrup, Hildegard Rickermann & Benedikt Rogge



Spielkreise von St. Ansgarii

Seit dem letzten Jahr sind die langjährigen Spielkreise der St. Ansgarii-Gemeinde, die Kükenkreise, unter der organisatorischen Obhut der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde. Die Rahmenbedingungen des Betreuungsangebotes für Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis zum Kita-Eintritt haben sich im letzten Jahr verändert.

Das Angebot findet an drei Tagen in der Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) von jeweils 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt und wird für die Familien kostenfrei

angeboten. In den Räumlichkeiten der Gemeinde können wie bisher zwanzig Kinder in zwei Gruppen betreut werden. Eine unterjährige Aufnahme neuer Kinder ist grundsätzlich möglich, Plätze werden jedoch zumeist zum Kita-Jahreswechsel ab August eines Jahres frei.

Für Fragen oder Anmeldungen kontaktieren Sie mich gerne im Heinrich-von-Zütphen-Haus, Telefon 0421/3469535.

Bastian Barmbold

Aus dem Jugendbüro

Am 13. Juni haben wir die Ehre 30 neue Jugendliche kennen zu lernen, die ein Jahr lang gemeinsam als Berggruppe unterwegs sein werden. Nur zwei Tage später, am 15. Juni, freuen wir uns auf die Inselgruppe und 23 Persönlichkeiten, die diese Gruppe bilden. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr und sind gespannt, was die Zeit für uns zu bieten hat. Vom 30. Juni auf den 01. Juli sind beide Gruppen zur ersten Kirchübernachtung in St. Ansgarii eingeladen, um die Kirche mal genau auszumessen. Im Gottesdienst am 01. Juli um 10 Uhr findet die „offizielle“ Begrüßung statt.

Elisa Schulz

Bürgerschaftswahl – was denkt die Jugend?

In Bremen darf man ab 16 Jahren bei der Bürgerschaftswahl mitwählen – entscheidend, um auch die Meinung jüngerer Menschen abzubilden! Was denken wohl die U16? Und wie kann man sich überhaupt eine Meinung bilden? Mit vorbereitenden Veranstaltungen hatten Jugendliche die Möglichkeiten mit Politiker:innen ins Gespräch zu kommen, Kernfragen zu formulieren und schließlich: Zu wählen! Auch bei uns war die landesweite Teilnahme möglich. Die Ergebnisse werden über den Jugendring Bremen veröffentlicht

Elisa Schulz

Konfirmation der Berggruppe am 16. April in St. Ansgarii



AUS DER GEMEINDE

FIRST AID – SECOND HAND

Nach langer Corona-Pause fand im Februar zum zweiten Mal der Klimaschutz-Spendenflohmarkt statt. Dafür kamen viele schöne Sachspenden von Gemeindemitgliedern zusammen.

Weil ungeplant sogar im Weserkurier zur Abgabe von Sachspenden aufgerufen wurde, hatten wir plötzlich mehr Spenden als geplant und konnten dies nur bewältigen, weil Menschen spontan bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben.

Am Samstag verwandelte sich dann der Gemeindesaal in eine kleine Einkaufsmeile, man konnte stöbern in Büchern, Spielzeug, Haushaltsartikeln und vielem mehr. Kleidung konnte sogar in der dafür eingerichteten Umkleidekabine ausprobiert werden. Mit einem Kaffee und Kleinigkeiten vom veganen Buffet haben viele ihren "Einkaufsbummel" abgerundet.

Die Preise haben wir bewusst niedrig gehalten, denn das Hauptanliegen ist, möglichst

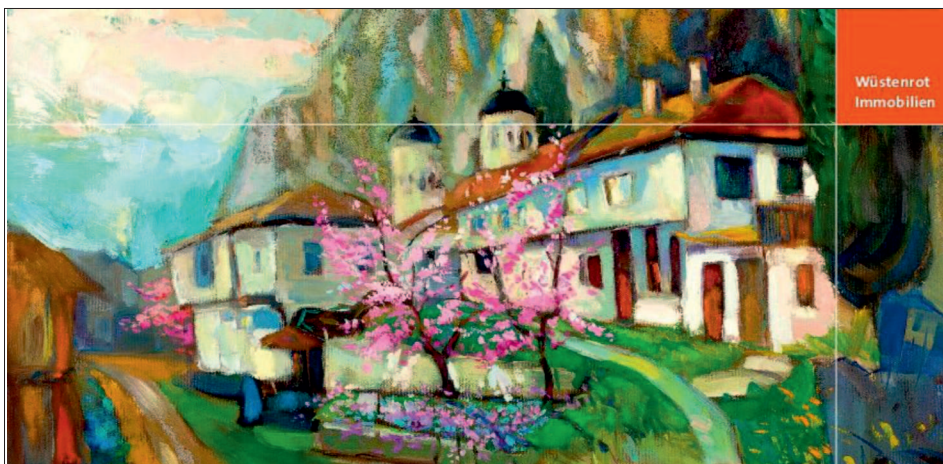
viele Gegenstände in einen neuen Benutzungszyklus zu bringen und uns in Erinnerung zu rufen, dass man nicht alles neu kaufen muss. Trotzdem sind **3750,- €** zusammengekommen, die zur Hälfte in St. Angarii für Klimaschutzprojekte eingesetzt wurden (Wärmekissen und Austausch von Halogenstrahlern im Kirchendach) und zur anderen Hälfte an Bremer Solidarstrom gingen.

Dinge, die auf dem Flohmarkt noch keinen neuen Besitzer gefunden hatten, wurden am darauf folgenden Dienstag den Besuchern des Café Dienstag kostenlos angeboten. Was dann noch übrig blieb, haben wir an verschiedene Stellen zur Wiederverwertung weitergegeben, wie das Sozialkaufhaus in der Heilig-Geist-Gemeinde.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender, Käufer und Helfer, die dieses Projekt mit unterstützt haben!

Konstanze Rebers





DIE **KUNST**, EINE **IMMOBILIE** ZU VERKAUFEN

In der heutigen Zeit eine Immobilie sicher und vor allem zum bestmöglichen Preis zu verkaufen, bedeutet mehr als nur einen potentiellen Käufer zu finden.

Die Kunst ist es, Ihre Immobilie individuell ins rechte Licht zu rücken, die passenden Kaufinteressenten zu erreichen und deren Vorstellungen sowie Wünsche zu analysieren und erfolgreich umzusetzen.

Zudem ist der Verkauf der eigenen Immobilie häufig eine sehr persönliche und emotionale Angelegenheit.

Genau aus diesem Grund ist es für uns ein besonderes Anliegen, diese Ansprüche zu berücksichtigen, um letztlich den Verkauf Ihrer Immobilie sicher zum Abschluss zu bringen.

Hierzu braucht es viel Erfahrung und ausreichend Fingerspitzengefühl.

Ein richtiges Kunststück also!

Sollten Sie planen, Ihre Immobilie zu verkaufen, so sind wir der Partner, der diese Kunst beherrscht.

Leistungs-Versprechen:

- Individueller Beratungsservice
- Persönliche Vor-Ort-Betreuung
- Ausführliche Wertermittlung
- Professionelle Vermarktung
- Komplette Kaufabwicklung

Wüstenrot-Standort:

Hartmut Sahli
Wachmannstr. 73
28209 Bremen

Tel. 0421 - 346 83 83

Fax 0421 - 346 83 84

E-Mail: Hartmut.Sahli@wuestenrot.de

www.wuestenrot-immobilien.de/Hartmut.Sahli

ww wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

ANGEDACHT

Einsamkeit und Trost

Heute will es gar nicht so recht. Ja, das kennen wir wohl alle einmal: Es gibt Tage, an denen will nichts so richtig gelingen. Die Stimmung ist mies, die Lust etwas anzupacken, ist im Keller. Das kann vielleicht auch einen zweiten Tag so andauern, aber am dritten sollten wir aufhören. Und uns fragen: Muss das alles sein, das Grübeln, das Durchhängen? Und wenn ich die Kraft habe, wieder anzupacken, dann kann ich mit der „Frau Rath Goethe“ sagen: „Es gibt doch soviel Freuden in unsers lieben Herrgotts seiner Welt“. Und solche Freuden können schon die Worte eines anderen Menschen sein.

Theodor Fontane: „*Sei heiter! Es ist gescheiter als alles Gegrübel: Gott hilft weiter - zur Himmelsleiter werden die Übel!*“

Ricarda Huch: „*Wenn wir wüßten, wie kurz das Leben ist, wir würden uns gegenseitig mehr Freude machen!*“

Und nicht umsonst heißt ein kleines Büchlein „Leseapotheke“, wenn man dort Balsam für die Seele findet.

Theodor Körner: „*Drum, geht auch ein düstrer Moment durchs Leben - ist's Licht im Herzen, wird's bald wieder hell; und wer sich den fröhlichen Stunden ergeben, der ist dem Glück ein willkommener Gesell!*“

Die Worte so manches Menschen könnten uns aus Kummer oder Trübsinn herausholen; es ist nur die Frage, ob wir sie hören können, annehmen wollen. Oder sie einfach nur übergehen. Das sollte nicht sein.

Albert Schweitzer: „*Das Schönste ist doch, dem Mitmenschen alles so leicht wie möglich zu machen!*“

Über viele gute Worte sollten wir nicht einfach hinweggehen, sondern das eine oder andere überdenken und uns helfen lassen, aus der negativen Gedankenwelt herauszukommen.

Von unbekannter Hand geschrieben heißt es: „*Wende dein Gesicht der Sonne zu und die Schatten fallen hinter dich!*“

Dr. Helga Kats

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

FREUDE UND TRAUER

Getauft wurden:

Alma Ruth Aschemeier
Maria Edith Biederstaedt
Lina Finger
Ole Finger
Sarah Marie Helene Koch
Antonia Feline Kouker
Hürcan Schuckenbrock
Freya Edith Schulz
Jonas Maximilian Weisser

Bestattet wurden:

Luise Gabriele Beatrix Eichhorn-Mersmann,
geb. Eichhorn
Heide Herrmann, geb. Windeler
Wolfgang Otto Joppig
Waltraud Junge
Elke Lundgren, geb. Peiseler
Renate Elfriede Schneider, geb. Dünnemann
Hanns-Jörg Scupin



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

e-mail: info@friedhofsgaertneri-otte.de
<http://www.friedhofsgaertneri-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH



TIELITZ
BESTATTUNG

*„Am Ende will ich,
dass alles gut ist.“*

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Als Träger des Markenzeichens stehen wir für Qualität und Vertrauen.

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de

K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Bürozeiten

montags/mittwochs/donnerstags
9.00 - 13.00 Uhr
dienstags 14.30 - 17.30 Uhr
(nicht in den Ferien)
freitags 10.00 - 13.00 Uhr

Pastor

Benedikt Rogge

Tel. 0421 . 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Verwaltender Bauherr

Lutz Kegel

Tel. 0421 . 21 35 75
lutz.kegel@nord-com.net

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Sozialpädagogin

Sabine Gaede

Tel. 0421 . 841 391-30
sabine.gaede@kirche-bremen.de

Diakonin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-31
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Bastian Barmbold

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-
bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Ulli Walz

Tel. 0172 . 519 2228

Detlef Wohltmann

Tel. 0172 . 521 2228